

Gut beraten und begleitet

Sozialdienst

Beratung von Patient*innen sowie Angehörigen u. a. zu geeigneten Betreuungs- und Behandlungsmöglichkeiten nach dem Krankenhausaufenthalt, sozialrechtlichen Leistungen oder Vollmachtregelungen. Organisation notwendiger Maßnahmen.

Seelsorge/Ehrenamtlicher Begleit- und Hospizdienst

Gespräche, Reflektion und Begleitung für alle Beteiligten in herausfordernden Krankheitssituationen.

Ernährungsberatung

Erfassung des Ernährungszustands, Entwicklung eines individuellen Speiseplans bei Patient*innen mit Mangel- und Fehlernährung

Wir sind die Joseph Kliniken Berlin:

Das St. Joseph Krankenhaus und das Franziskus Krankenhaus – vereint unter einem neuen Namen.



Hotline für Einweisende
030 7882 4900
werktags 08:00–16.30 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten in Notfällen
Zentrale Notaufnahme
030 7882 2727

So kommen Patient*innen in die Klinik für Geriatrie

- Verlegung aus anderen Kliniken des Hauses
- Aufnahme über die Zentrale Notaufnahme
- Verlegungen aus anderen Krankenhäusern mit vorheriger Anmeldung
- Direkteinweisung durch niedergelassene Haus- oder Fachärzt*innen

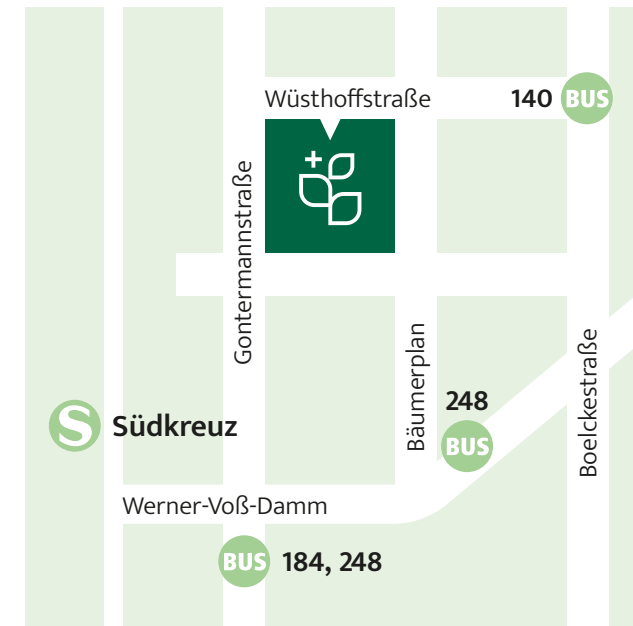
Ihr Kontakt zu uns:

Chefärztin Dr. med. Rahel Eckardt-Felmberg

Tel 030 7882 4900 | Fax 030 7882 4903

geriatrie@joseph-kliniken.de

Anfahrt



Impressum:

Joseph Kliniken Berlin | St. Joseph Krankenhaus
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité
Klinik für Geriatrie
Wüsthoffstraße 15 | 12101 Berlin



Die Joseph Kliniken Berlin gehören zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen.



Klinik für Geriatrie

Leistungsübersicht

Älter werden – aktiv bleiben

Liebe*r Patient*in, liebe Angehörige,

in unserer Klinik behandeln wir alte, mehrfach erkrankte Menschen mit akuten internistischen, orthopädischen, chirurgischen und neurologischen Krankheitsbildern. Wir betrachten dabei den Menschen ganzheitlich und entwickeln bereits am Aufnahmetag ein individuelles Therapie- und Rehabilitationskonzept.

Ziel der Behandlung ist, die Selbstständigkeit im Alltag möglichst lange zu erhalten und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden. Dafür arbeitet unser multiprofessionelles Team aus ärztlichem, pflegerischem, physio-/ ergotherapeutischem und neuropsychologischem Fachpersonal sowie Mitarbeitende der Ernährungsberatung, des Sozialdienstes und der Seelsorge eng zusammen. Unser Konzept beinhaltet vorrangig die geriatrische Früh-Rehabilitation in Einzel- und Gruppentherapien.

Für eine optimale Versorgung kooperieren wir zudem mit anderen Kliniken unseres Hauses. Darüber hinaus beraten wir Angehörige, wie ein guter Umgang mit ihrem Familienmitglied aussehen kann.



Für das Team der Klinik
für Geriatrie
**Chefärztin Dr. med.
Rahel Eckardt-Felmborg**

Leistungsspektrum

Medizinische Schwerpunkte

Alterstraumatologie

In Kooperation mit der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie werden Patient*innen mit akuten Verletzungen nach Unfällen und Stürzen – wie Frakturen des Oberschenkelhalses oder der Wirbelsäule – im Alterstraumatologischen Zentrum interdisziplinär behandelt. Wir behandeln gemeinsam den Gesamtzustand und kümmern uns um möglichst rasche Wiedererlangung der Mobilität.

Geriatrische Nephrologie

Akute oder chronischen Nierenerkrankungen, z. B. bei Diabetes mellitus oder Bluthochdruck, werden in Kooperation mit der Klinik für Nephrologie behandelt, der größten außeruniversitären Nephrologie Deutschlands.

Schmerz- und Wundmanagement

Mit unserem qualifizierten Behandlungsteam ermöglichen wir die fachgerechte Versorgung akuter und chronischer Schmerzzustände sowie die Behandlung chronischer Wunden mit modernen Wundauflagen und -therapien, z. B. bei diabetischem Fußsyndrom.

Diagnostik und Therapie von Demenzen

Wir bieten eine sorgfältige Demenzabklärung durch spezialisiertes ärztliches sowie neuropsychologisches Personal inkl. Erstellung eines individuellen Therapiekonzepts sowie ausführlicher Beratung der Angehörigen.



Wir behandeln außerdem
Erkrankungen und Störungen
des Herz-Kreislauf-Systems, des
Nervensystems, der Atmungs-
und Verdauungsorgane sowie
des Stoffwechsels einschließlich
Mangelernährung.

Medizinische Schwerpunkte

Physiotherapie

- Steigerung von Kraft und Ausdauer, Verbesserung von Gleichgewicht und Koordination
- Physikalische Anwendungen mit Wärme und Kälte, Lymphdrainage oder Elektrotherapie

Ergotherapie

- Training motorischer und kognitiver Fähigkeiten mit Bezug zu alltäglichen Handlungen wie z. B. Waschen, Anziehen oder Essen zubereiten unter Einsatz funktioneller, spielerischer, handwerklicher und gestalterischer Techniken

Logopädie

- Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- oder Schluckstörungen zur Verbesserung von Sprachverständnis und Sprechen bzw. Schluckfunktion und Nahrungsaufnahme

Neuropsychologie

- Gezielte Diagnostik mittels bewährter Testverfahren und Behandlung von Störungen der geistigen Leistungsfähigkeit, des Verhaltens und des Empfindens